

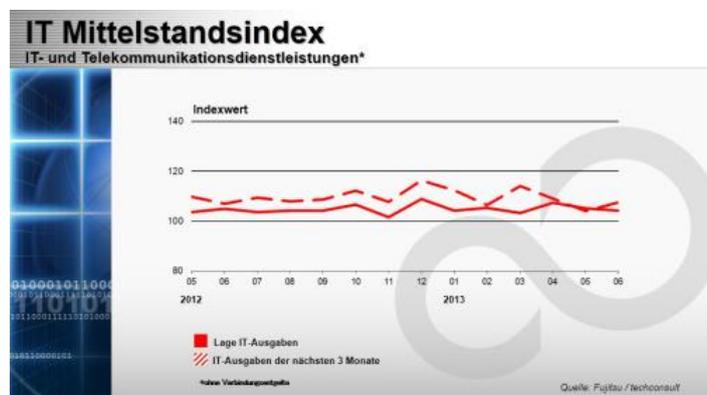


Zwischenmitteilung zum 30.06.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem positiven Verlauf des Geschäftsjahres 2012 konnte der Verlauf des ersten Halbjahres 2013 nicht zufrieden stellen. Umsatz und Ertrag blieben hinter den eigenen Erwartungen zurück. Dennoch konnte ein positives Ergebnis erzielt werden.

Nach der Veröffentlichung vom 17.07.2013 erwartet Heise Online(*1) ein Nachlassen der wirtschaftlichen Dynamik mittelständiger IT-Unternehmen. Zu diesem Ergebnis kommt ebenfalls der von Technoconsult(*2) ermittelte IT-Mittelstandsindex für den Monat Juni. Der Index der realisierten Umsätze sank im Juni um 5, von 112 auf 107 Punkte.



Der Ausblick bis zum Jahresende lässt dagegen ein freundlicheres Bild erwarten. Nach der Prognose sollte der Index der realisierten Umsätze sich wieder in Richtung 112 Punkte bewegen. Dieses sollte sich dann auch positiv auf die Ergebnisse auswirken.

(1) www.heise.de/resale/meldungen/Mittelstandsindex

(2) www.technoconsult.de



Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2013 entsprach nicht unseren Erwartungen. Bei einem Umsatz von 1,17 Mio. Euro (1,61 Mio. Euro) wurde ein EBIT von 13 T Euro (50 T Euro) erreicht.

In beiden Bereichen, sowohl Safety & Security Solutions als auch Consulting blieben die Ergebnisse insbesondere des zweiten Quartals hinter den Erwartungen zurück. Eine unvorhersehbare Auftragsstornierung im Consulting beeinflusste die Umsatzentwicklung im Consulting und belastete das Halbjahresergebnis. Durch flexibles Kapazitätsmanagement konnte dennoch ein positives Betriebsergebnis erreicht werden.

Im 2. Halbjahr zeichnet sich eine verbesserte Nachfrage nach unseren Leistungen ab. Unsere Lösungen und Beratungsleistungen bei Krisenübungen und Krisenmanagement der Energieversorger werden verstärkt wahrgenommen. Durch den Abschluss eines Rahmenvertrages im Beratungsbereich mit dem Unternehmen ZTE und weiteren Neukunden sollte das 2. Halbjahr sowohl im Umsatz als auch im Ertrag deutlich besser ausfallen.

Die konsequente Marktorientierung und Weiterentwicklung unserer Produkte und Beratungsleistungen im Bereich Safety & Security Solutions (deNIS IIplus, deNIS ÜSA und SaSIS) stößt bei den Kunden aus der öffentlichen Verwaltung und den Betreibern kritischer Infrastrukturen auf zunehmendes Interesse. Insbesondere die in den letzten Jahren aufgebaute Kompetenz bei Krisenübungen wird verstärkt nachgefragt.

Im Bereich Consulting haben wir unsere Vertriebsaktivitäten verstärkt und die Qualifikation unserer Berater durch weitere Schulungen und Zertifizierungen erhöht. Durch die Gewinnung von Neukunden, wie z.B. der ZTE und der E-Plus sowie den Ausbau des Bestandskundengeschäftes in der Telekommunikationsbranche und der öffentlichen Verwaltung erweitern wir unsere Kundenbasis. Die aktuelle Auftragslage und die sich stetig verbessernde Auslastung sowie die erkennbaren Perspektiven zeigen ein erfreulicherer Bild für das zweite Halbjahr.



PRO DV//AG

Entwicklung und Ausblick

Im Bereich Safety & Security Solutions rechnen wir neben der Fortführung unserer Projekte aus der öffentlichen Verwaltung mit einer verstärkten Nachfrage aus der Industrie sowie der Energie- und Wasserversorgung. Die Lösungen zur Stabsunterstützung, zur Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung und zur Unterstützung von Krisenübungen sowie die begleitenden Beratungsdienstleistungen stehen im Fokus unserer Entwicklungen. Unsere praxiserprobten Produkte entwickeln wir zukunftsorientiert mit Portalanwendungen („Apps“) weiter.

Durch die Konzentration auf die Themen SOA-Architekturberatung, Analyse von Geschäftsprozessen und IT- bzw. Projektmanagement in Kombination mit langjährigem Branchen-Know How in der Öffentlichen Verwaltung und Telekommunikation werden wir im 2. Halbjahr die Auslastung steigern.

Trotz der Unsicherheit am Markt und dem Umsatzrückgang im ersten Halbjahr rechnen wir daher mit einer verbesserten Nachfrage nach unseren IT-Dienstleistungen und Produkten und gehen weiter von einem positiven Geschäftsverlauf in 2013 aus. Das EBIT 2013 wird voraussichtlich auf Vorjahresniveau liegen.

Dortmund, 16. August 2013

Der Vorstand

Klaus Bullmann

Uwe Osterkamp